

Liechtensteins Regierung beschliesst Öffnungsschritt

Das Fürstentum Liechtenstein zieht der Schweiz nach und hat bei den Corona-Massnahmen eine Reihe von Lockerungen beschlossen. Ab Montag dürfen Gastrobetriebe in Liechtenstein ihre Aussenbereiche wieder öffnen.



Vaduz.

Bild: Mircea X./Unsplash

Ebenfalls dürfen Veranstaltungen vor Publikum in Innenräumen mit bis zu fünfzig und im Freien mit bis zu hundert Menschen wieder stattfinden, wie das Ministerium für Gesellschaft und Kultur in Vaduz am Dienstag mitteilte. Die Lockerungen erlauben somit Theater- und Kinobesuche sowie das Mitverfolgen eines Fussballspiels vor Ort.

Die Regierung sprach von einer «vorsichtigen Öffnung». Breit angelegte Testprogramme in den Schulen und Betrieben begleiten diese.

Einen grösseren Schritt für Öffnungen hielt die Regierung trotz fortschreitender Impfkampagne vorerst nicht für angezeigt. Nach den Osterfeiertagen sei es zu mehr Ansteckungen gekommen nach vermehrten Treffen im Familien- und Freundeskreis. Die Regierung will voraussichtlich am 18. Mai wieder über die Massnahmen entscheiden. Sie berücksichtigt jeweils auch allfällige Lockerungen in der Schweiz.

Weil Grossveranstaltungen mit mehreren hundert oder tausend Gästen vorerst verboten bleiben, will die Regierung auch in diesem Jahr auf das traditionelle Volksfest in Vaduz zum Staatsfeiertag am 15. August verzichten, wie sie bekannt gab. Liechtenstein Marketing soll eine Alternative ausarbeiten. (sda/npa)

Publiziert am Dienstag, 20. April 2021